

Anno ... 24. Woche

1945, 9. Juni: Das japanische Parlament bestätigt die einen Tag zuvor erlassenen außerordentlichen Maßnahmen zur Weiterführung des Krieges, darunter einen Beschluss über den freiwilligen Kriegsdienst der Bevölkerung.

1945, 9. Juni: Mit dem Befehl Nr. 1 wird die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) ins Leben gerufen, die höchste Behörde in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ). Erster Chef der SMAD wird der sowjetische Marschall Georgi K. Schukow. Da die SMAD den politischen Kurs bestimmt und die deutsche Verwaltung kontrolliert, übt sie faktisch die Regierungsgewalt in der SBZ aus.

1945, 10. Juni: Mit Befehl Nr. 2 der SMAD wird die Bildung und Tätigkeit antifaschistisch-demokratischer Parteien und Massenorganisationen auf dem Territorium der SBZ genehmigt. Sie sollen die »Überreste des Faschismus« ausrotten und die »Grundlage der Demokratie und der bürgerlichen Freiheiten« festigen helfen. Erlaubt sind auch freie Gewerkschaften, die Tarifverträge abschließen, Unterstützungs- und Versicherungskassen organisieren sowie Bildungs- und Kulturarbeit leisten dürfen.

1945, 10. Juni: Australische Truppen landen in der Bucht von Brunai auf Borneo.

1945, 11. Juni: Die KPD wendet sich mit dem Aufruf »Schaffendes Volk in Stadt und Land! Männer und Frauen! Deutsche Jugend!« an die Bevölkerung. Die Partei fordert darin die Bestrafung der Schuldigen an Faschismus und Krieg, die Enteignung von Kriegsverbrechern und Nazibonzen sowie Überführung ihrer Betriebe in Volkseigentum, eine Beseitigung des Großgrundbesitzes und die Durchführung einer demokratischen Bodensreform. Sie orientiert auf die Errichtung einer antifaschistisch-demokratischen, parlamentarischen Republik.

1945, 12. Juni: Jugoslawische Truppen räumen auf internationalen Druck hin das von ihnen seit dem 1. Mai besetzte Triest. Am 2. Mai waren allerdings auch neuseeländische und britische Einheiten in die Stadt eingerückt.

1945, 14. Juni: Britische Militärpolizisten verhaften den früheren Reichsaußenminister Joachim von Ribbentrop in einer Pension in Hamburg. Er hatte sich dort unter dem Decknamen »Riese« einquartiert.

<https://www.jungewelt.de/artikel/379718.anno-24-woche.html>